2027

JAHRES-PROGRAMM

MARIASTEINER KONZERTE

Benediktinerkloster
Mariastein

MARIASTEINER KONZERTE

«Natur erleben, Schöpfung entdecken, Gott begegnen» – so lautet das Leitwort des Klosters Mariastein im Jahr 2027. Ein Leitwort, das in den Konzerten dieses Jahres immer wieder anklingt: im Sonnengesang des Franz von Assisi, der Sonne, Mond und Sterne als Geschwister anspricht, im archaischen Klang der Alphörner, die den Klosterplatz in eine Klanglandschaft verwandeln, oder in den weiten, stillen Klangräumen der norwegischen Chortradition, die «Northern Echoes» erkundet.

Der musikalische Bogen spannt sich dabei über die Jahrhunderte: von mittelalterlichen Gesängen bis zu einer Uraufführung von Thüring Bräm, von schlichter Choralmelodie bis zur Prachtentfaltung des italienischen Barock.

Wie gewohnt erleben Sie die Konzerte im stimmungsvollen Sakralraum der Basilika – und auch 2027 wieder unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen und das Wunder der Schöpfung in der Musik neu zu entdecken.

Konzert-kommission
Pater Armin Russi
Christoph Anzböck
Florian Dolder
Raphael Immoos
Kilian Karrer
Christoph Kaufmann

2027 IM ÜBERBLICK

1. Januar	**Neujahrskonzert** Georg Grass und Sarina Weber
28. Februar	**Bach · Telemann** Ensemble ad·petram
18. April	**Concerti** SäntisBarock
6. Mai	**Europäisches Jugendchor-Festival**
20. Juni	**Sonne, Mond und Sterne** Basler Madrigalisten
29. August	**Sommerkonzert** Hornroh Modern Alphorn Quartet
10. Oktober	**Northern Echoes** Nordic Voices
14. November	**Motè** Männerstimmen Basel
12. Dezember	**Gloria** Basler Madrigalisten

1.1.
16 Uhr

NEUJAHRS-KONZERT

Werke von Johann Sebastian Bach, Rob Peters, Ad Wammes, Morten Lauridsen, Francis Poulenc u.a.

Mit Zuversicht und musikalischer Strahlkraft ins neue Jahr: Das Neujahrskonzert spannt einen weiten Bogen über ein halbes Jahrtausend Musikgeschichte. Die Mezzosopranistin Sarina Weber und der Organist Georg Grass beleuchten aus vielfältigen Blickwinkeln die weihnachtliche Szenerie rund um Maria als Mutter Gottes – von Paul Hofhaimers Renaissance-Klängen und Johann Sebastian Bachs wiegenliedartigem «Schlafe, mein Liebster» über Francis Poulenc bis hin zu zeitgenössischen Werken. Den festlichen Rahmen bildet eines von Bachs monumentalsten Orgelwerken: zu Beginn das strahlende Präludium in Es-Dur, zum Abschluss die majestätische Fuge. Ein vielschichtiger und inspirierender Auftakt ins neue Konzertjahr.

Konzert
Freitag,
1. Januar, 16 Uhr

Künstler
| Sarina Weber, Mezzosopran
| Georg Grass, Orgel

Ticket
Kollekte

28.2.
16 Uhr

BACH · TELEMANN

Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann

Konzert
Sonntag,
28. Februar, 16 Uhr

Künstler
| Mirjam Striegel, Sopran
| Florencia Menconi, Alt
| Matthias Deger, Tenor
| Wolf Matthias Friedrich, Bass
| Ensemble ad·petram
| Josef Laming, Orgel und Leitung

Ticket
Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Das Ensemble ad·petram präsentiert zwei Juwelen der barocken Kantatenliteratur: Bachs feierliche Segensbitte «Der Herr denket an uns» (BWV 196) sowie Telemanns jubilierenden Lobpreis «Singet dem Herrn ein neues Lied». Herzstück des Konzerts ist Bachs Orgelmeisterwerk «Sei gegrüsset, Jesu gütig» (BWV 768), dessen elf Variationen sowohl den Farbenreichtum der Metzler-Orgel in Mariastein als auch die Vielfalt von Bachs Kompositionskunst zeigen.

Die virtuose Konzertliteratur des Barock im Zeichen des lebendigen Austauschs: Das Ostschweizer Ensemble SäntisBarock unter der Leitung von Madeleine Imbeck präsentiert zusammen mit dem Organisten Christoph Kaufmann ein mitreissendes Programm rund um Georg Friedrich Händel und seine Zeitgenossen. Im Mittelpunkt stehen Solokonzerte für Orgel, Blockflöte sowie Fagott, ergänzt durch anschauliche Anekdoten und Hintergrundinformationen zu Händel und seiner Zeit. In reicher Besetzung entfalten die Musikerinnen und Musiker eine Lebendigkeit und Spielfreude, die sowohl Fachleute als auch Neuentdecker der Alten Musik begeistert.

Konzert
Sonntag,
18. April, 16 Uhr

Künstler
| SäntisBarock
| Madeleine Imbeck, Blockflöte und Leitung
| Christoph Kaufmann, Orgel

Ticket
Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

18.4.
16 Uhr

CONCERTI

Werke von Georg Friedrich Händel u.a.

20.6.
16 Uhr

SONNE, MOND UND STERNE

Werke von György Ligeti, Petr Eben, Fanny Hensel, Thüring Bräm, Johannes Brahms, Robert Schumann u.a.

Im berühmten Sonnengesang des Franz von Assisi spielen die Gestirne eine besondere Rolle. Er spricht sie mit Schwester oder Bruder an und betont damit die innere Verbundenheit und den Einklang mit der Natur. Erleben Sie mit uns die fortschreitende, klangvolle Abenddämmerung, den Glanz des Mondes, die Faszination der Nacht, die glitzernden Sterne bis hin zum Hahnenschrei als Ankündigung des leuchtenden Morgens. Nebst Meisterwerken aus der Romantik und dem 20. Jahrhundert steht auch die Uraufführung der «4 Mondlieder» von Thüring Bräm im Zentrum. In seinem neusten Vokalwerk, das er den Basler Madrigalisten widmet, nimmt Bräm Bezug auf ein Madrigal Claudio Monteverdis, auf eine Liedstrophe aus «Der Mond ist aufgegangen» des bekannten Dichters Matthias Claudius und auf Schuberts späte Liedvertonung «Der Doppelgänger».

Konzert
Sonntag,
20. Juni, 16 Uhr

Künstler
| Basler Madrigalisten
| Raphael Immoos, Leitung

Ticket
Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

29.8.
16.30 Uhr

Open Air auf dem Klosterplatz

SOMMER-KONZERT

Traditionelle Stücke, Eigenkompositionen und Improvisationen

Konzert
Sonntag,
29. August, 16.30 Uhr

Künstler
| Hornroh Modern Alphorn Quartet
| Balthasar Streiff
| Michael Büttler
| Jennifer Tauder-Ammann
| Lukas Briggen

Ticket
Kollekte

Traditionelle Melodien kombiniert mit modernem Alphornspiel: Das Hornroh Modern Alphorn Quartet verwandelt den Klosterplatz Mariastein in eine wunderbare Klanglandschaft. Mit Alphörnern, Bücheln, Tierhörnern und Gesang schlägt das aussergewöhnliche Quartett aus Basel eine Brücke zwischen alpiner Archaik und zeitgenössischer Experimentierfreude. Die vier Bläser entlocken den Schweizer Kultinstrumenten überraschende Nuancen – von filigraner Klangmalerei bis hin zu kraftvollen Resonanzen, die unter die Haut gehen. Eigenkompositionen, Originalität und nicht zuletzt der Kontakt zum Publikum sind Faktoren, mit denen Hornroh zu überzeugen weiss.

Konzert
Sonntag,
10. Oktober, 16 Uhr

Künstler
| Nordic Voices
| Tone Braaten, Sopran
| Ingrid Hanken, Sopran
| Ebba Rydh, Alt
| Per Kristian Amudrød, Tenor
| Bård Bratlie, Bariton
| Rolf Magne Asser, Bass

Ticket
Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Die Landschaft des Nordens mit ihren weiten Horizonten und der tiefen Stille hat eine Chortradition geprägt, die Klarheit, Raum und aufmerksames Zuhören schätzt. «Northern Echoes» erkundet diese Klangwelt anhand von Musik aus fast tausend Jahren: Mittelalterliche Gesänge aus Norwegen und die strahlende Polyphonie von Tomás Luis de Victoria treffen auf die Stimmen zeitgenössischer norwegischer Komponisten. Das Programm bewegt sich durch Themen wie Licht, Erinnerung, Mutterschaft, Gebet und Natur, bevor es in Stille ausklingt – eine Erinnerung an die Zerbrechlichkeit wie an die beständige Schönheit der Schöpfung.

In Kooperation mit CULTURE SCAPES

10.10.
16 Uhr

NORTHERN ECHOES

Werke von Bjørn Skjelbred, Tomás Luis de Victoria, Lasse Thoresen, Frank Havrøy u.a.

Konzert
Sonntag,
14. November, 16 Uhr

Künstler
| Männerstimmen Basel
| Gunta Ābele, Violoncello
| David Rossel, Leitung

Ticket
Kollekte

Das Programm widmet sich ganz der Motette, einer der ältesten Gattungen geistlicher Vokalmusik. In ihren Spuren kreuzen sich Bewegung, Wort, Heiligtum und Mensch – vier Motive, die in den Motetten von Galina Grigorjeva, Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc und Paul Schaller besungen werden. Der archaische Chorklang der Männerstimmen Basel trifft auf ein wortlos singendes Violoncello: Zwischen Schwärmen und Schweigen erklingt Unaussprechliches, Unermessliches, Unvergängliches – Musik, die bewegt.

14.11.
16 Uhr

MOTÈ

Werke von Paul Schaller, Galina Grigorjeva, Francis Poulenc, Felix Mendelssohn Bartholdy

12.12.
16 Uhr

GLORIA

Werke von Giuseppe Torelli, Francesco Cavalli, Arcangelo Corelli, Francesco Durante, Alessandro Marcello, Antonio Vivaldi

Konzert
Sonntag,
12. Dezember, 16 Uhr

Künstler
| Basler Madrigalisten
| Colla Voce Consort
| Raphael Immoos, Leitung

Ticket
Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Das Programm «Gloria» der Basler Madrigalisten führt in die Blütezeit des italienischen Barock – eine Epoche von ausserordentlicher musikalischer Vielfalt, Virtuosität und Klangpracht. Komponisten wie Arcangelo Corelli, Giuseppe Torelli und Antonio Vivaldi prägten die Entwicklung der Instrumentalmusik ebenso nachhaltig, wie Francesco Cavalli, Francesco Durante und ihre Zeitgenossen neue Ausdrucksmöglichkeiten der geistlichen Vokalmusik erschlossen.
Die 18 Musizierenden der Basler Madrigalisten und des Colla Voce Consort präsentieren erlesene Vokal- und Instrumentalwerke, fein abgestimmt im Ganzen und farbig instrumentiert im Detail. Solistische und chorische Partien, Sätze aus Solokonzerten und geistliche Kantaten lassen die Virtuosität und Ausdrucksvielfalt des italienischen Barock in wechselnden Besetzungen hervortreten.

MARIASTEINER KONZERTE 2027

BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS

kultur SWISSLOS Fonds des Kantons Solothurn

BLKB Stiftung Kultur & Bildung

DÄSTER SCHILD STIFTUNG

Benediktinerkloster Mariastein

Benediktinerkloster Mariastein • Klosterplatz 2 • CH-4115 Mariastein
Tel. +41 (0)61 735 11 11 • info@kloster-mariastein.ch • www.kloster-mariastein.ch